

EHEC-Epidemie

Deutschland infiziert Europa

Aktualisiert am Sonntag, 05.06.2011, 15:30



Ein Laborant untersucht eine Probe auf EHEC-Bakterien im Klinikum Hamburg-Eppendorf REUTERS

Das gefährliche EHEC-Bakterium breitet sich nun auch in Europa aus. Und in Deutschland steigt die Zahl der Krankheitsfälle weiter. Erste Kliniken stoßen bereits an die Grenzen ihrer Möglichkeiten.

Empfehlen

1

0

Außerhalb Deutschlands gibt es nach Daten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits über 100 EHEC- und HUS-Fälle. Bis auf einen Patienten seien alle gemeldeten während der Inkubationszeit in Deutschland gewesen, berichtete das WHO-Europabüro am Wochenende in Kopenhagen. Mit Stand Samstagabend seien

31 HUS-Fälle und weitere 71 EHEC-Infektionen aus elf europäischen Ländern außer Deutschland gemeldet worden. Eine Frau in Schweden starb. Zusätzlich habe die Seuchenkontrollbehörde der USA zwei HUS-Fälle in Amerika gemeldet.

Mehr Erkrankte

Unterdessen ist die Zahl der EHEC-Infizierten in Niedersachsen auch am Wochenende weiter gestiegen. Am Sonntag meldete das Hannoveraner Gesundheitsministerium 470 Fälle und Verdachtsfälle, 12 mehr als am Samstag. Dabei gab es zuletzt 35 Labornachweise der Erkrankung, 93 Patienten litten unter der besonders schweren Verlaufsform, dem hämolytisch-urämischen Syndrom (HUS).

Am Freitag war die Zahl der EHEC-Infektionen und Verdachtsfälle nur um 4 auf 418 Fälle gestiegen und damit langsamer als in den Tagen zuvor. Leider könne man aber noch nicht davon ausgehen, dass der Scheitelpunkt bei den Infektionen erreicht sei, sagte Ministeriumssprecher Thomas Spieker.

Bundesweit stieg die Zahl der EHEC-Infektionen am Wochenende ebenfalls. Mindestens 520 Patienten leiden im ganzen Land nun an dem lebensgefährlichen HUS. 18 Menschen sind bereits gestorben.

Engpässe in Krankenhäusern

In norddeutschen Kliniken kommt es derweil zu ersten Engpässen bei der stationären Behandlung von EHEC-Patienten. Einige Krankenhäuser stoßen nach Angaben von Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) an ihre Grenzen. „Wir haben bei der Krankenversorgung eine angespannte Lage“, sagte Bahr der „Bild am Sonntag“. Man könne die fehlenden Kapazitäten in einigen Krankenhäusern – etwa in den Städten Hamburg und Bremen – aber durch freie Plätze in den umliegenden Krankenhäusern ausgleichen.

Bahr wird sich am Sonntag im Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf (UKE) einen Überblick über die Lage verschaffen. Im UKE werden zahlreiche an dem Darmkeim Erkrankte intensivmedizinisch versorgt.

ZUM THEMA

EHEC-Welle

Experten tapen weiter im Dunkeln

EHEC-Infektionen

USA kontrollieren Importgemüse

EHEC-Krise

Spanischer Zorn über deutschen Gurkenalarm

SCHLAGWÖRTER

Daniel Bahr

EHEC

RKI

Google-Anzeigen

[EHEC](#)

[Verdauung](#)

[Infektionen](#)

[MPSA Therapie](#)

Verdauung

News

Magen

Galle

Neueste Artik



19.06
EHEC
nistr

18.06.2011

Darmkeim: Mehr EH

18.06.2011

Frankfurt am Main: (
gefunden

Meistgelesen

19.06.2011

EHEC: Widerstands
Umwelt ein

18.06.2011

Darmkeim: Mehr EH

26.01.2011

Problemzone Po: Ta



Darm im Che



Leb
gut?



Quiz
Darm



Darm

ANZEIGE

[Home](#) [Politik](#) [Finanzen](#) [Wissen](#) [Gesundheit](#) [Kultur](#) [Panorama](#) [Sport](#) [Digital](#) [Reisen](#) [Auto](#) [Immobilien](#)

Sonntag ein Sprecher des Gesundheitsministeriums. „Wir suchen noch nach einem geeigneten Termin und Ort“, sagte der Sprecher. Die „Bild am Sonntag“ berichtete, das Treffen solle am Mittwoch stattfinden, vermutlich in Berlin. Zur genauen Agenda machte der Sprecher keine Angaben.

Die EU-Kommission hat nun angekündigt, dass sie Deutschland bei der Suche nach dem EHEC-Ausbruchsort helfen will.

EU-Gesundheitskommissar John Dalli bot an, EU-Experten zu schicken. Außerdem soll eine EHEC-Internetplattform bis Montag auf die Beine gestellt werden, über die Behörden Informationen austauschen können. Unter anderem sollen Hinweise auf Behandlungsformen vom Robert-Koch-Institut (RKI) ins Englische übersetzt und den EU-Staaten bereitgestellt werden.

Experten halten Biogasanlagen für bedenklich

Einige Veterinär- und Labormediziner halten eine Herkunft des tödlichen EHEC-Erregers aus Biogasanlagen für möglich. In den Gär-Behältern der immer zahlreicher werdenden Biogasanlagen entstünden Bakterien, die es zuvor noch nie gegeben habe, sagte Bernd Schottdorf, Gründer des mit 1500 Mitarbeitern größten privaten europäischen Medizinlabors Schottdorf MVZ in Augsburg, der „Welt am Sonntag“. Die Bakterien kreuzen sich Schottdorf zufolge in den Anlagen und verschmelzen miteinander. „Was da genau passiert, ist weitgehend unerforscht.“ Diese noch nie da gewesene Mischung aus Krankheitserregern werde dann als Düngemittel auf die Äcker gebracht.

Schottdorf hält es deshalb für dringend nötig, die Biogasanlagen in Deutschland schnell auf mögliche Krankheitserreger zu untersuchen. Sonst drohe möglicherweise die Gefahr weiterer Epidemien. Der Leiter der Agrar- und Veterinärakademie in Horstmar-Leer, Ernst Günther Hellwig, hält dies der Zeitung zufolge ebenfalls für vorstellbar.

Google-Anzeigen

Suspensil® bei EHEC

Prophylaxe und Behandlung von EHEC Infektionen

www.functional-products.net

Der Geschäftsführer des Fachverbandes Biogas widerspricht dem Blatt zufolge. Es gebe keinen „belegbaren Zusammenhang“ zwischen der aktuellen EHEC-Epidemie und den Anlagen. Dem Fachverband zufolge würden etwaige Erreger durch Erhitzung auf 70 Grad inaktiviert. Ob das reicht und immer ordnungsgemäß passiert, bezweifelt wiederum Hellwig. Ein anderer Experte, den die Zeitung zitiert, hält die Theorie ebenfalls für sehr unwahrscheinlich.

sk/Reuters/dpa/AFP

Empfehlen

Empfehl dies deinen Freunden.

Ihren Xing-Kontakten zeigen

Kommentar als Gast schreiben

[Login](#) | [Netiquette](#) | [AGB](#)



Surftipp

jameda

Arztsuche

Finden Sie einen Gas

Welche Berufsgruppe

Ärzte (niedergelass

Fachrichtung/Schwer

Gastroenterologen

Wen suchen Sie?

Name...

Suchen

Wo suchen Sie?

Straße, PLZ, Ort..

Gastroenterologen in Hamburg, Köln, Düs Stuttgart, München

Google-Anzeigen

Natürliche Pro

Prostatagröße re

verbessern, Ejal

ayurstate.com

Kostenfreie C

Kontrolliert trinken

Mit Suppen fasten

Kopfweh behandeln

Das Ego stärken

Den Rücken kräftigen

Endlich Nichtraucher

Arzneimittel-5

Arzneimittelsuche

Experten-Suc

Ärzte und Heilberufler

Pflege-, Altersheim- &

Betreutes Wohnen-Su

Sanitätshäuser

Ihr Name	<input type="text" value="Username eingeben"/>
Überschrift	<input type="text" value="Überschrift eingeben"/>
Kommentar-Text	<input type="text" value="Schreiben Sie hier Ihren Kommentar zum Artikel: Deutschland infiziert Europa"/>

Abschicken

Leser-Kommentare (63)

06.06.11, 14:22 **Klar, Biogasanlagen sind gefährlich**

von Schmart

Dann aber auch Gen-manipulierte Pflanzen, denn durch die können ja solche Bakterien auch verändert worden sein. Diese ganzen Zusammenhänge wurden sicherlich noch nicht untersucht, was jetzt im Feldversuch nachgeholt wird. Nur sind die Verbraucher diesmal die Versuchskaninchen ...

[Antwort schreiben](#)

Empfehl dies deinen Freunden.

[weitere Kommentare \(10\)](#)

Das schreiben die Anderen

- | | |
|--------------------|---|
| tz_online | EHEC: Entstand der Keim in Biogas-Anlagen? |
| Reuters.de | Behörden suchen weiter fieberhaft nach Ehec-Erreger |
| ntv | Mediziner besorgt: EHEC-Keim aus Biogasanlagen? |
| Fuldainfo.de | EHEC-Erreger könnte aus Biogasanlagen kommen |
| Segeberger Zeitung | EHEC: Jetzt Biogasanlagen unter Verdacht |

weitere Meldungen auf  [nachrichten.de](#)

Anzeige **Für Rechner**
ONLINE-APOTHEKEN IM CHECK

Das könnte Sie auch interessieren

Gesundheit **Gesundheit**
05.06.2011 **Mehr als 100 EHEC- und HUS-Fälle in Europa**
Außerhalb Deutschlands gibt es nach Daten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits über 100 EHEC- und HUS-Fälle. Bis auf einen Patienten seien alle gemeldeten während der Inkubationszeit in Deutschland gewesen, berichtete das WHO-Europabüro am Wochenende in Kopenhagen. [ZUM ARTIKEL](#)

Gesundheit **Gesundheit**
05.06.2011 **Mehr als 100 EHEC- und HUS-Fälle in Europa**
Außerhalb Deutschlands gibt es nach Daten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits über 100 EHEC- und HUS-Fälle. Bis auf einen Patienten seien alle gemeldeten während der Inkubationszeit in Deutschland gewesen, berichtete das WHO-Europabüro am Wochenende in Kopenhagen. [ZUM ARTIKEL](#)

Gesundheit **Gesundheit**

01.06.2011

EHEC-Infektionen steigen wieder rapide an



Die Darmseuche EHEC breitet sich wieder rapide aus. Innerhalb eines Tages stieg die Zahl der gemeldeten EHEC-Infektionen und -Verdachtsfälle bundesweit von rund 1500 auf 2000. [ZUM ARTIKEL](#)

„Verdauung“ abonnieren

RSS Verfolgen Sie die neuesten Artikel zum Thema „Verdauung“ in Ihrem RSS-Reader oder E-Mail-Programm

© FOCUS Online 1996-2011

[Sitemap](#) | [Hilfe/Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#) | [Inserieren](#) | [Impressum](#) | [Fotocredits](#)

FOCUS Services: [RSS](#) | [Widgets](#) | [Newsletter](#) | [Archiv](#) | [Screensaver](#)